



Eiskalt überzeugend: Datenfunk optimiert Prozesse im Kühllager

»X-RF-Datenfunk und Barcoding brachten innerhalb kürzester Zeit Geschwindigkeit und Flexibilität in unsere Kommissionierung!«

Herr Volker Büscher, Projektleiter Bonfait



Der Einsatz von Datenfunk spart Wege, Zeit und damit Kosten: Daten werden mit mobilen Eingabegeräten erfasst und über Funk mit dem Warenwirtschaftssystem SAP® abgeglichen. Gleichzeitig ermöglichen die mobilen Eingabegeräte den Abruf von Informationen aus SAP®. Die Langenfelder IGH Infotec AG hat mehr als 80 Datenfunk-Module entwickelt, mit denen sich industrielle SAP®-Prozesse in Produktion und Logistik mobil darstellen und ausführen lassen.



Der größte Vorteil der Datenfunk-Module ist, dass sie als Standardfunktionen sofort verfügbar sind. Die Installation und Integration in SAP® dauert nur ein bis zwei Tage. Die sonst übliche Einzelprogrammierung auf Basis eines individuell zu erstellenden Pflichtenheftes entfällt: Weniger Aufwand und damit weniger Kosten! Welche Vorteile die Datenfunk-Module in der täglichen Praxis bringen, zeigen Anwenderberichte zufriedener Kunden.



Herr René Krop (Bild mitte) und Herr Richard Wams (Bild unten) in der Kommissionierabteilung

Optimale Effizienz mit Datenfunk – auch unter extremen Bedingungen

Bonfait ist ein Mitglied der apetito-Unternehmensgruppe. Das im niederländischen Denekamp ansässige Unternehmen stellt Kühlkost-Produkte her und vertreibt diese an den Lebensmitteleinzelhandel, den Großhandel sowie an Senioreneinrichtungen. Mit der Einführung des SAP®-Systems Release ECC 5.0 beabsichtigte Bonfait, den manuellen Ablauf in der Kommissionierung mit Datenfunk zu optimieren. Die Organisation des Kühllagers läuft über das SAP®-Warehouse-Management-Modul. Die Datenfunk-Anwendung wird zur Kommissionierung der Kundenbestellungen eingesetzt. Als Datenfunkhardware kommt der Datalogic Kyman zum Einsatz. Schauplatz ist das hauseigene Kühllager, in dem eine konstante Temperatur von 2°C herrscht.

Fertige Datenfunkprozesse entlasten Werker, EDV und Planungsabteilung

Vor dem Einsatz von X-RF Datenfunk bei Bonfait wurde mit Liefer- und Kommissionierlisten gearbeitet. Der Werker holte sich die Liste aus dem Lagerbüro, arbeitete die Kommissionierpositionen ab und brachte die Liste zurück. Erst dort erfolgte die administrative Weiterverarbeitung der Daten im eigenentwickelten System. Kommissionierlisten wurden oft einen halben Tag vor deren Bearbeitung ausgedruckt und dem zuständigen Werker manuell zugeteilt. Eine Änderung der Bestelldisposition war sehr aufwendig. Bonfait belieferte in der Vergangenheit häufig Großküchen. Die Kommissionierung bestand deshalb hauptsächlich aus großen, planbaren Mengen von oft nur wenigen, verschiedenen Materialien. Mit der Erweiterung des Kundenportfolios um Supermärkte und Discounter änderten sich die Lieferstrukturen nun bedeutend auf kleine Sendungen mit sehr kurzen Bestellzeiten. Das Volumen an Kommissionierpositionen stieg damit an.

Bonfait suchte deshalb eine flexible und effiziente Lösung, die insbesondere im Kühlbereich unter erschwerten Bedingungen und mit der Verwendung von Kälteschutzhandschuhen eine optimale Handhabung erlaubt. Zudem muss eine Rückverfolgbarkeit des eingesetzten und ausgelieferten Materials stets gewährleistet sein. Dies wird mit einer Chargenrückverfolgung sichergestellt. Jede Produktionseinheit bekommt eine eindeutige Charge zugeordnet, durch die das Material über die SAP®-Auslieferung bis zum Kunden dokumentiert wird. Bonfait entschied sich für das X-RF-Datenfunktssystem aus dem Hause IGH Infotec AG. Die gesamte Hardwareausstattung als auch den Service vor Ort lieferte die Firma Vierpool in den Niederlanden. Das X-RF-Portfolio stellt alle Funktionen, die für die Kommissionierung im Warehouse Management-Lager und für die Warenausgangsbearbeitung benötigt werden, zur Verfügung.

Heute bekommt der Werker seine Kommissionieraufträge direkt auf seinem Datenfunkgerät angezeigt. Er arbeitet diese von Position zu Position ab. Der Start der Kommissionierfunktion erfolgt über die Auswahl einer SAP®-Auslieferungsnummer. Danach erhält der Werker eine Liste der abzuarbeitenden Positionen. Neben den Lagerplatzkoordinaten, den Materialdaten und den Mengen werden auch die Chargen angezeigt. Direkt am Lagerplatz scannt der Werker nun die Palettennummer und stapelt die vorgegebenen Mengen auf der entsprechenden Palette. Jetzt ist die Position fertig bearbeitet und in SAP® gebucht. Mit der Kommissionierung der letzten Position wird die Auslieferung automatisch auf den Status „kommissioniert“ gesetzt. Mit dem Druck des Lieferscheins ist die Sendung direkt versandbereit. Installation, Test und Produktivsetzung der X-RF-Datenfunklösung erfolgten innerhalb zweier Tage. Die Integration geschah in enger Zusammenarbeit mit der hauseigenen SAP®-Abteilung. Nach einer kurzen Abstimmung wurde der vorhandene X-RF-Standard den speziellen Belangen der Bonfait-Prozesse angepasst. Danach wurden die Module in das Testsystem eingearbeitet. Die abschließende Prüfung erfolgte durch Mitarbeiter des Hauses Bonfait. Damit war das Umschalten auf den Produktivserver nur noch eine reine Formsache.

Fazit: Herr Büscher, Projektleiter Bonfait: »X-RF-Datenfunk und Barcoding brachten innerhalb kürzester Zeit Geschwindigkeit und Flexibilität in unsere Kommissionierung! Die Mitarbeiter und Produkte aus dem Hause IGH Infotec AG haben uns diese Vorteile verschafft.«



Herr Jos Waaijer (Bild links) und Herr Richard Wams (Bild rechts) beim Kommissionieren

Über IGH Infotec AG und X-RF

Die IGH Infotec AG entwickelt standardisierte Prozessmodule für die mobile Interaktion mit SAP®. Regelmäßige SAP®-Interaktionen werden als Datenfunk-Workflows abgebildet und sind untereinander kombinierbar. Kerntechnologie der Prozessmodule ist der WEB-basierende Datenfunk „X-RF“. Die Datenfunkdialoge werden auf einem Web-Server gespeichert. Eine integrierte Prozesslogik steuert die einzelnen Funktionsabläufe und ist gleichzeitig kompatibel zum SAP®-Standard.

Die Datenfunk-Module sind unmittelbar über SAP® WEB-AS in das SAP®-System integrierbar. Zudem steht für einen von SAP® losgelösten Betrieb die Middleware „X-Connect“ zur Verfügung.

Weitere Informationen

unter 02173-9109 0 oder
info@infotec-ag.de

Über Vierpool

Vierpool ist in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg der führende Anbieter von Barcoding- und Datenfunkhardware. Neben der Hardware aus dem Hause Datalogic liefert Vierpool eine breite Palette von Produkten des industriellen Automatisierungsbedarfes.

Kompetente Servicemitarbeiter sorgen für eine optimale Betreuung der Kunden. Vierpool, – Ihr Partner vor Ort.

Weitere Informationen

Vierpool BV
Industrieweg 2
3606AS Maarssen
Niederlande
Tel.: +31 (0)346 594511
www.vierpool.nl